



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 34. SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES ÖFFENTLICHER TEIL

Sitzungsdatum: **Donnerstag, 05.02.2026**

Beginn: 14:30 Uhr

Ende 15:18 Uhr

Ort: **im Rathaus Schöllkrippen**

ANWESENHEITSLISTE

CSU

Binz, Oliver
Müller, Matthias
Vorstandelechner, Franz
Wolf, Peter
Zenglein, Peter

SPD

Dümig, Michael

Freie Wähler

Pistner, Reiner

Die Grünen

Hofmann, Barbara
Schnatz, Artur

AfD

Rausch, Joachim

Stellvertreter

Bruder, Max
Schäfer, Albin
Wissel, Felix
Zieger, Manfred

Vertretung für Frau Hannelore Hock
Vertretung für Herrn Franz Straub
Vertretung für Herrn Friedrich Fleckenstein
Vertretung für Herrn Thomas Krimm

2. Stellvertreter

Papachrissanthou, Claudia

Schriftführerin

Brehm, Gerlinde

Verwaltung

Frieß, Thomas
Schmitt, Christina

Weitere Anwesende

Judith Fabos	Fachbereich 12
Julian Kunkel	Fachbereich 12
Christoph Gärtner	Stabsstelle L1
Herr Müller	Main-Echo, Presse

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU

Straub, Franz

SPD

Fleckenstein, Friedrich

Freie Wähler

Krimm, Thomas

Neue Mitte

Hock, Hannelore

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Sachstandsbericht zur Heizungsmodernisierung an der Edith-Stein-Schule in Alzenau
2. Sachstand der laufenden Straßenbaumaßnahmen
3. Information über vergebene Aufträge der Kreistiefbauverwaltung
4. Verschiedenes

Die Vorsitzende, **Frau Claudia Papachrissanthou**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden sowie die Vertreter der Presse. Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung form- und fristgerecht versandt wurde. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Anträge zur Tagesordnung werden keine gestellt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Sachstandsbericht zur Heizungsmodernisierung an der Edith-Stein-Schule in Alzenau

Sachverhalt:

Frau Schmitt (Geschäftsbereichsleiterin 1) erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1) die Notwendigkeit, die abgängige Heizungsanlage (37 Jahre alt) zu modernisieren. Die technischen Details werden von **Frau Fabos** (FB 12) vorgetragen und näher erklärt.

Im Anschluss der Präsentation beantragen **Kreisrätin Barbara Hofmann** und **Kreisrat Artur Schnatz** eine Aufnahme ins Protokoll mit der Aussage, dass sie grundsätzlich gegen die Anschaffung einer Gasheizung sind. Sowohl im vorliegenden Fall als auch für zukünftige Anschaffungen.

Kreisrätin Barbara Hofmann bezweifelt, dass jemals zu 100 % mit Wasserstoff geheizt werden kann. Alternativ regt sie an, über eine Wärmepumpengroßanlage nachzudenken.

Kreisrat Reiner Pistner bezweifelt, dass eine Wärmepumpe bei Spitzenlast diese Leistung erbringen kann.

Frau Schmitt weist darauf hin, dass hier eine schnelle und kostengünstige Lösung angestrebt wird. Ein Umbau der Schule aufgrund einer Wärmepumpe ist unwirtschaftlich.

Kreisrat Artur Schnatz sieht die Neuanschaffung als Notlösung und verweist auf eine Reparatur der Heizung.

Frau Schmitt erklärt, dass die Beschaffung von Ersatzteilen stellenweise nicht mehr möglich oder mit extrem langen Lieferzeiten verbunden sei. Der Kaminkehrer nimmt die Heizung in dem aktuellen Zustand nicht mehr ab und somit ist eine dauerhafte Betriebssicherheit nicht mehr gegeben.

Es erfolgt unter den Kreisräten eine Diskussion zum Thema Wasserstoff als Heizmittel, den hohen Herstellungskosten sowie die Möglichkeit, in Zukunft mit klimaneutralen Mitteln zu heizen.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt hiervon Kenntnis. Die Einwendungen der Kreisrätin Barbara Hofmann und des Kreisrates Artur Schnatz werden protokolliert und beziehen sich auch auf zukünftige mögliche Anschaffungen von Gasheizungen.

2. Sachstand der laufenden Straßenbaumaßnahmen

Herr Frieß (Kreistiefbauverwaltung) berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 2) über den Stand der laufenden Straßenbaumaßnahmen auf den Kreisstraßen des Landkreises Aschaffenburg.

Sachverhalt:

- Kr AB 10, Ausbau OD Daxberg, BA III
- Kr AB 14, Ausbau OD Westerngrund, BA II
- Kr AB 19, Neubau Geh- und Radweg Schöllkrippen - Sommerkahl
- OU Pflaumheim, Errichtung der Brückenbauwerke BW 3, BW 4a und BW 4b
- Kr AB 2 Sailauf/Weiberhöfe – Hösbach-Bahnhof - Bau eines provisorischen Geh- und Radweges zwischen Hösbach-Bahnhof und Sailauf-Weiberhöfe
- Kreisbauhof - Winterdienst 2025/2026
- Kreisbauhof - Frost- und Winterschäden

Im Anschluss stellen die Kreisräte einige Verständnisfragen, welche von **Herrn Frieß** beantwortet werden.

Frau Papachrissanthou und alle weiteren Anwesenden bedanken sich für den Wintereinsatz und loben die Arbeit des Fachbereiches 13.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt hiervon ohne Einwendungen Kenntnis.

3. Information über vergebene Aufträge der Kreistiefbauverwaltung

Herr Frieß (Kreistiefbauverwaltung) führt nachfolgende Maßnahmen auf, welche in der Sitzung des Bauausschusses vom 13.11.2025 vergeben wurden (Anlage 2).

**Vergabe Kr AB 19, Neubau Geh- und Radweg
zwischen Schöllkrippen und Sommerkahl**

Auftragnehmer: Strassing GmbH, Bad Soden-Salmünster
Auftragssumme: 2.615.269,62 €

**Vergabe Kr AB 2, Bau eines provisorischen Geh- und Radweges
zwischen Hösbach-Bahnhof und Sailauf-Weiberhöfe**

**Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Sailauf im Rahmen der Erschließung des
Gewerbegebiets Weyberhöfe Süd**

Auftragnehmer: Josef Stix GmbH & Co. KG, Niedernberg
Gesamt-Auftragssumme: 1.815.331,65 €
anteilige Baukosten Landkreis Aschaffenburg: 360.419,82 €

**Vergabe Unterhalt und Pflege von Ausgleichs- und Ökokontoflächen
Kr AB 1/AB 3 - OU Pflaumheim**

Auftragnehmer: Florian Hofmann GmbH, Würzburg
Auftragssumme: 135.793,80 €

**Vergabe Unterhalt und Pflege von Ausgleichs- und Ökokontoflächen
Kr AB 12/AB 18 - KVP Spinne**

Auftragnehmer: Florian Hofmann GmbH, Würzburg
Auftragssumme: 91.559,52 €

Der Bauausschuss nimmt hiervon ohne Einwendungen Kenntnis.

4. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Anträge vor.

Frau Schmitt informiert die Anwesenden, dass der Landkreis Aschaffenburg in München vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr offiziell als fahrradfreundliche Kommune ausgezeichnet wurde.

Frau Claudia Papachrissanthou beendet anschließend den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 15:18 Uhr

Claudia
Papachrissanthou
Kreisrätin

Gerlinde Brehm
Schriftführer/in